

Ueber *Xylotrechus pantherinus* Savén, über *Clerus* (Allonyx) 4-maculatus Schall. und *Saprinus brunnensis* m.

Von Dr. Ant. Fleischer in Brünn.

Xylotr. pantherinus Savén wurde von mir in Schlesien (Teschen) und in Böhmen (Polička) schon vor mehr als 20 Jahren, und zwar so weit ich mich zu erinnern weiss, auch auf *Salix caprea* gesammelt. Ein Exemplar aus der Zeit besitze ich noch in meiner Sammlung und es steckte seit Jahren unbenannt in der Nähe des *rusticus* L. Die walzenförmige, an eine *Saperda* viel mehr als an einen *Clytus* erinnernde Form und die abweichende Zeichnung liess mich schon längst erkennen, dass dieses Thier eine andere Art ist als *rusticus* L. Als ich es aber vor einigen Jahren beschreiben wollte, meinte ein Collega, es könnte doch nur eine Varietät des *rusticus* sein, und Reitter bemerkte ganz richtig, dass es vielleicht *pantherinus* sein dürfte. Das Thier ist bei uns darum so selten, weil jetzt *Salix caprea* an sich bei uns selten ist.

Zur Biologie des *Clerus* (Allonyx) 4-maculatus Schall.

Das schöne Thierchen lebt um Brünn herum von ungefähr Mitte Mai bis Ende Juni ausschliesslich auf stehenden, lebenden, niemals an gefällten Kiefernstämmen und jagt nach jungen Larven der Hemipterengattung *Aradus*. Wenn man an einem, womöglich in einer Lichtung oder am Waldesrande stehenden Kieferstamme zwischen den Pilzen der Borke die flachen, braunen Hemipterenlarven findet — darf man sich der Hoffnung hingeben, auch einen *Clerus* zu finden. An schönen, sonnigen, insbesondere schwülen Tagen vor einem Gewitter, läuft er ungemein rasch am Stamm herum, und ist wegen seiner auffallenden, schönen Zeichnung, sobald er aus den Rindenritzen auf die Oberfläche der Borke kommt, von weitem leicht sichtbar, aber schwieriger zu fangen, weil er sehr rasch entweder zu Boden fällt, oder in einer Rinne verschwindet und dann ausgeraucht werden muss. Sehr oft findet man ihn mit einer Hemipterenlarve im Munde. Merkwürdig ist es, dass man in manchen Jahren kein einziges Exemplar finden kann, während man in anderen Jahren, z. B. heuer, an einem Tage 20—30 Exemplare (bei sehr fleissigem Suchen) fangen konnte.

Saprinus brunnenensis m. lebt in und um Brünn herum gemeinsam mit *S. nitidulus* Payk. an Aas. Ich finde das Thier — heuer 12 Exemplare — am häufigsten an noch riechenden halbtrockneten Thierhäuten und an den Mauern solcher Häuser, wo am Boden oder in den Kellern solche Häute lagern. Im Ganzen fand ich schon im Verlaufe von einigen Jahren mehr als 50 Exemplare. Sollte es möglich sein, dass das Thier ausser in Brünn, nirgends in Europa vorkommt und sonst nur in Turkestan (*sparsutus* Solsky) lebt?

Neue Pselaphen und Scydmaenen aus Italien.

Beschrieben von K. Flach in Aschaffenburg.

Bythinus lictor n. sp. *B. securigero* Rehb. *statura similis, rufocastaneus, nitidus, capite thorace paululum angustiore, vertice laeviusculo, carinulato, prothorace sparsim sed distincte punctato, elytris pro B. securigero aliquantum latioribus, vix parcius punctatis;*

♂: *antennis articulo primo et secundo incrassatis, illo latitudine aequilongo, intus rotundato, carinato, medio denticulo appendiculato, hoc latitudine longiore, primo aliquantum latiore inflato, securiformi, intus acie convexa, angulo interno basali recto, sed obtusato, apicali acute producto; tibiis anticis intus haud denticulatis.*

Long. corp. 1.1 mm.

Patr. Montes circa Como.

Auf den ersten Blick dem *B. securiger* ähnlich, nur wenig (besonders der Hinterleib) breiter, röthlich-kastanienbraun, die Gestalt ist weniger schlank, die Augen sind grösser, der Scheitel nur mit einigen Punkten bestreut. Kopf nur vorne stärker punktirt; das erste Fühlerglied ist so lang als breit, innen gerundet und mit einer Kiellinie versehen, welche fast in der Mitte ein in die Höhe gerichtetes Zapfenzähnchen trägt. Das zweite Glied ist so breit als das erste, länger als breit, beilförmig, mit convexer (bei *securiger* concaver) nach innen gerichteter Schneide; der innere Winkel ist ein rechter, aber mit gerundeter Spitze, der äussere sehr scharf und spitz ausgezogen.

Bei der Bestimmung würde man in der Reitter'schen Tabelle auf *B. muscorum* kommen, der schon durch Grösse und

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Wiener Entomologische Zeitung](#)

Jahr/Year: 1891

Band/Volume: [10](#)

Autor(en)/Author(s): Fleischer Anton

Artikel/Article: [Ueber Xylotrechus pantherinus SAVÉN, über Clerus \(Allonyx\) 4-maculatus SCHALL. und Saprinus brunnensis m. 229-230](#)